

Joh. Rudolph Tischbein

Mathematici

Se. Königl. Majestät in Potsdam

und Charlottenburg zu Sachsen-

Ingenieur Capitain

der Königl. Preuß. Societät der Wissenschaften

zu Berlin Mitglied

Anderer Bersteck

dritter Theil

Seiner Architektonischen Werken

befehlend in allehand Grand-Mémoires des

unterschiedener Dichtungen Gegebenen

Nürnberg

verlegt und zu finden

Sehr Chrysoph. Weigel Kunsthändl.



Dem Hochwohlgebohrnen Herrn
Herrn Johann Friedrich Baron von Göthe.
Sr. Königl. Majt. in Döhlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen
Hochstbestellten General Lieutenant von der Infanterie
Meinem insonders Hoch zu Ehrenden Herrn

Die Sonderbare Gelegenheit, womit Ex: Hochfreyherrly: Excell: zeithero mich zu begnadigen geruhet, ist grösser, als das Vermögen Denenselben davor meine Verbundenste Dankbarkeit zu bezeugen. Dannenhero soll die unterthänigste zuschrift dieses 3:en Theils meiner Architectonischen Versuche ein öffentliches Bekanntnis ablegen, wie mir es zum wenigsten an Willen nicht gebreche zu erweisen mit was Ergebenheit ich sei.

Ex: Hochfreyherrly: Excellence.

Dresden
den 15:en Julij
A: 1724.

ergebenster Diener
Johann Rudolph Fasch.





Vorrede.
Gehrtester Leser.

In diesem 3ten Theil erscheinendem Verlangen wieder Liebhaber zu folge, abermahl eine Partie genugsam deutlicher Grund und Haupt Riss zum theil nebst ihren zugehörigen Profils

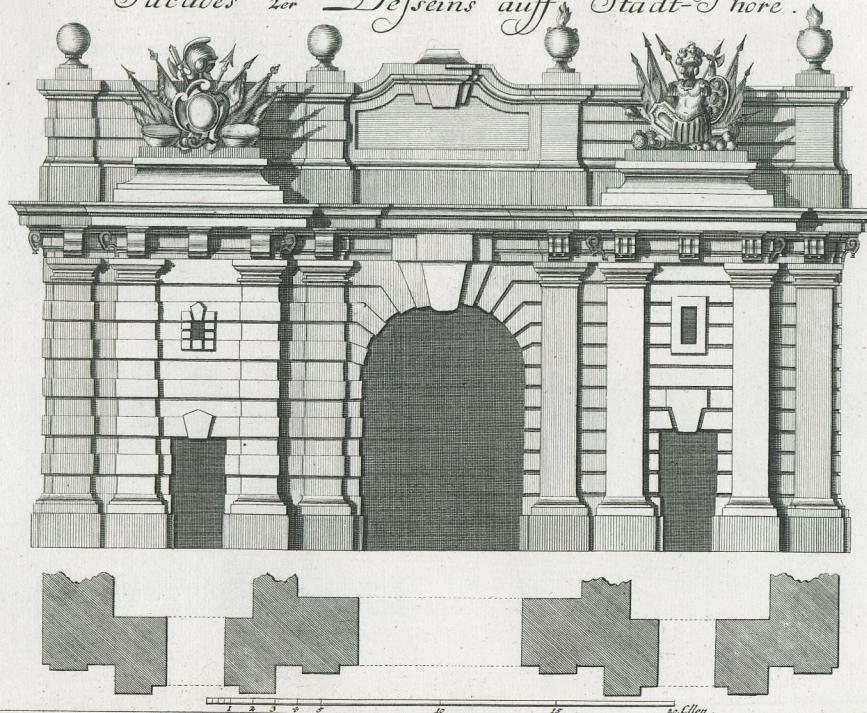
1. Unterschiedlicher Stadt Thore.
2. Etlicher Corps de Gardes von Stein und Holze.
3. Das Nöthigste und vornehmste von dem Französischen Invaliden Haus zu Paris, weil es sonst schwer zu haben ist.
4. Soviel durch hochgenieße Communication eines gewissen Generals mir von dem Englischen Invaliden Hause bei London Chelsey Collected genannt, wie er solches Selbstentaufluchten lassen zu handen gekommen, davon sonst meines wissens noch keine Nachricht vorhanden.
5. Ein Invaliden Haus nach meiner Invention auf ohngefähr 3. bis 600 Mann. Und weil es dem Herrn Verleger des Werks bequem geschünen jeden Theil nicht

stärcker als auf 25. Blatt anzuwachsen zu lassen. Das Titel Blatt, Dedication und die Vorrede ausgenommen, so habe ihm diesfalls nicht zu wieder sein, und das noch rückständige dem 4ten und letzten Theil vorbehalten sollen, welcher also noch ein Invaliden Haus von 100 Ge- meinen Soldaten einen zimmer oder Bauhoff unterschiedliche Holzzone Brücken über Stadt Gräben Bären etc. und was sonst noch zu Kriegs Gebäuden gehören möchte, in sich fassen soll. So dann wird mich nichts ferner abhalten zu Erfüllung meines Versprechens durch fortsetzung des Besiegten Europa zu schreiten und mich auch in diesen Stücken zu erweisen

Des Gehrtesten Lesers
zu dienen beßlerer
Verfaſſer.



Facades zer Desseins auff Stadt-Thore.

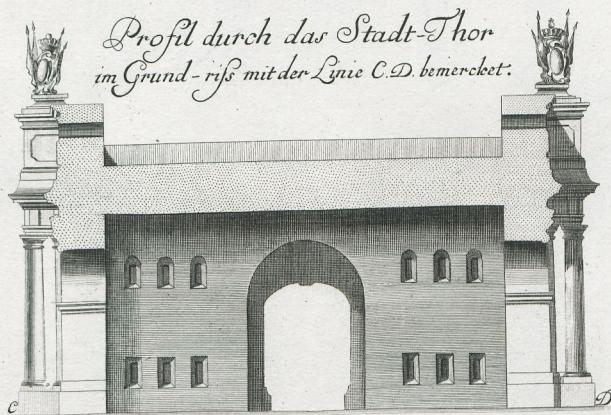




Profil durch das *Stadt-Thor*
im *Grund-riss* mit der Linie *A.B.* bemercket.



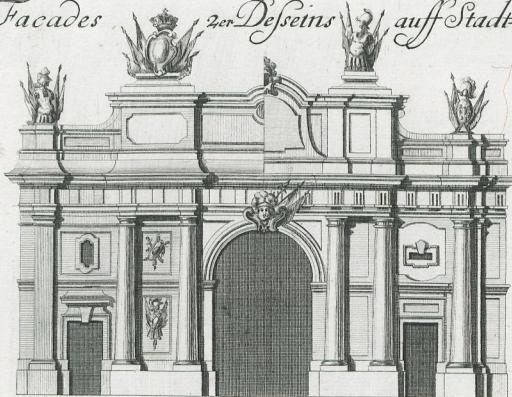
Profil durch das *Stadt-Thor*
im *Grund-riss* mit der Linie *C.D.* bemercket.



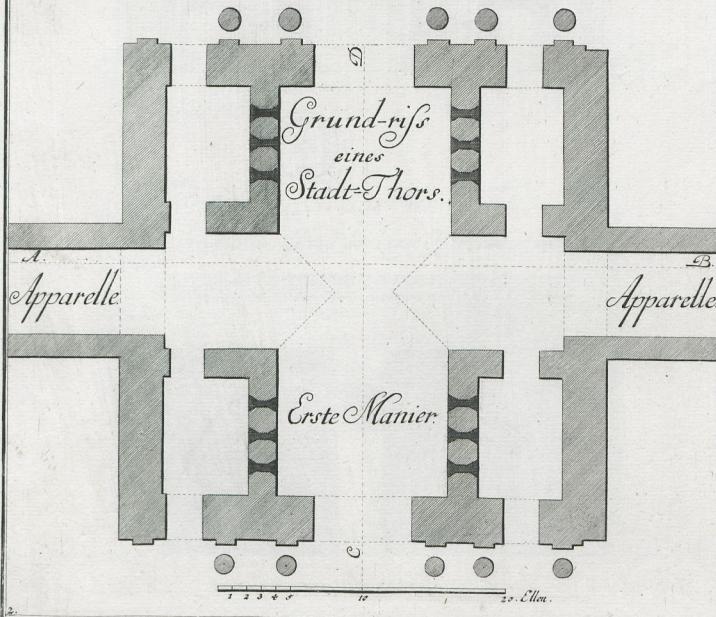
1 2 3 4 5. 10. 20 Ellen.



Facades der Desseins auff Stadt Thore.

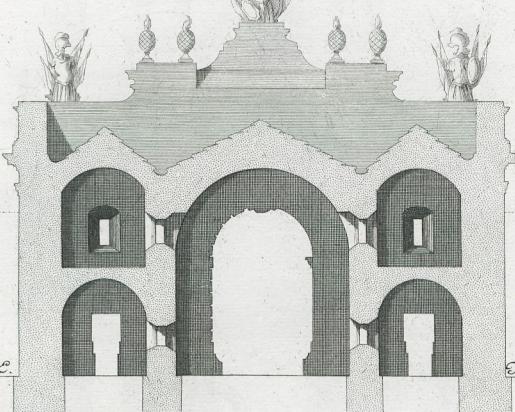


Grund-riß
eines
Stadt-Thors.

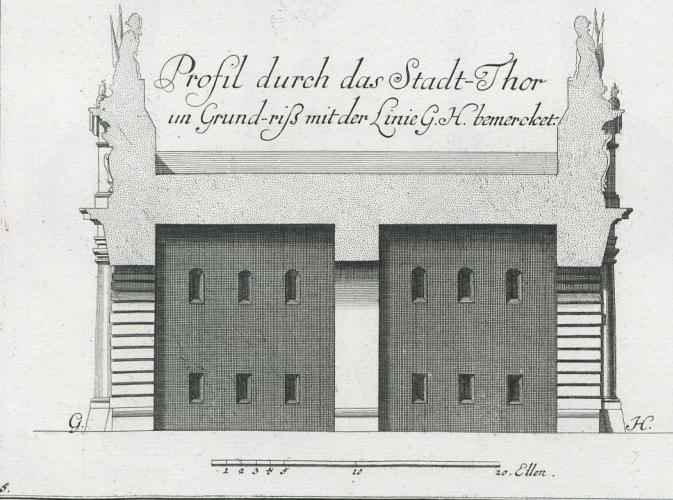




*Profil durch das Stadt-Thor
im Grund-riß mit der Linie E.F. bemercket.*

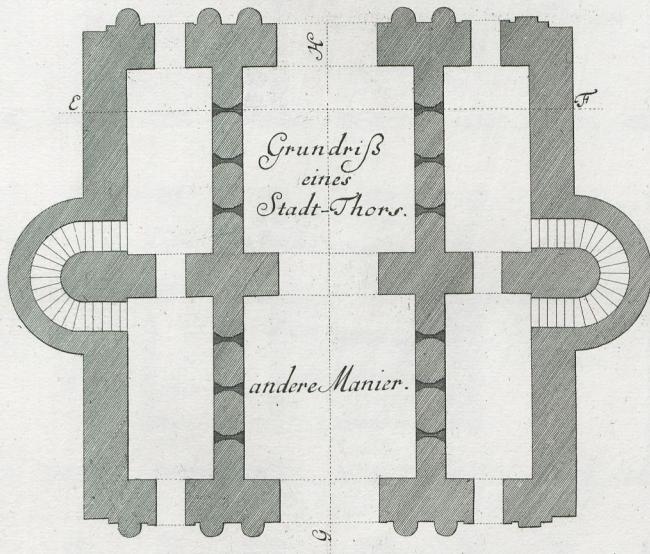
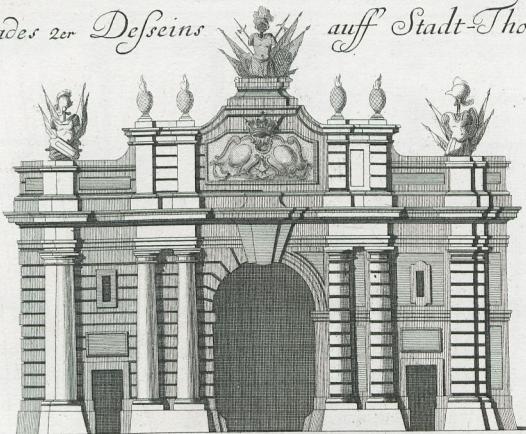


*Profil durch das Stadt-Thor
im Grund-riß mit der Linie G.H. bemercket:*

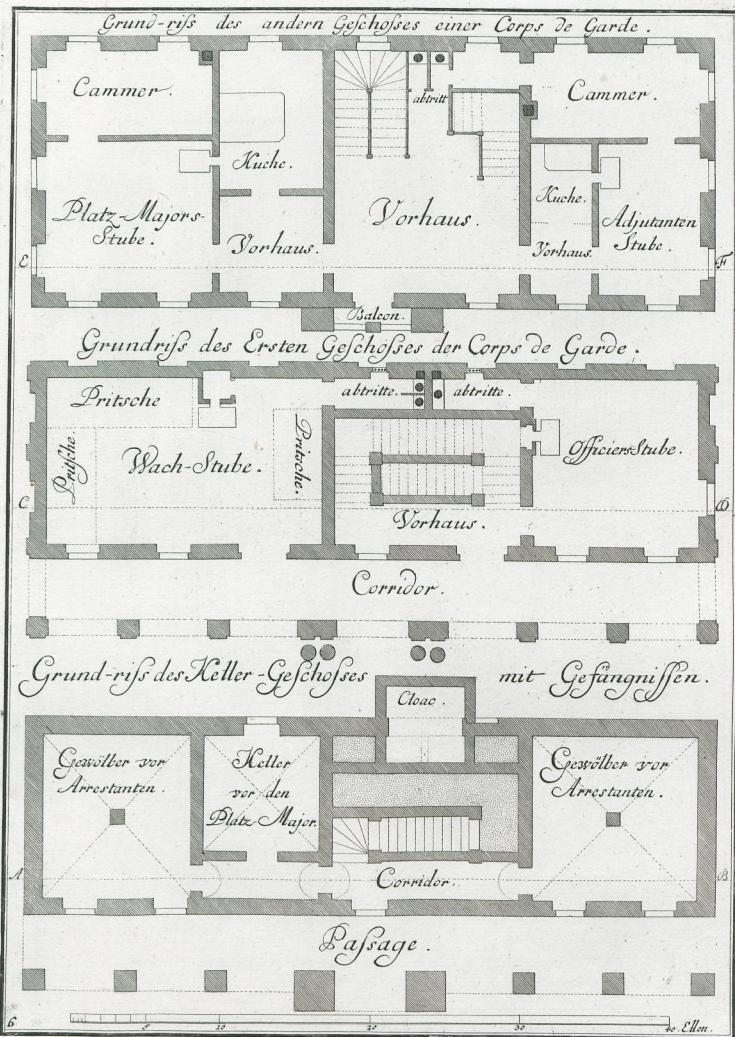




Facades 2er Desseins auff Stadt-Thore.

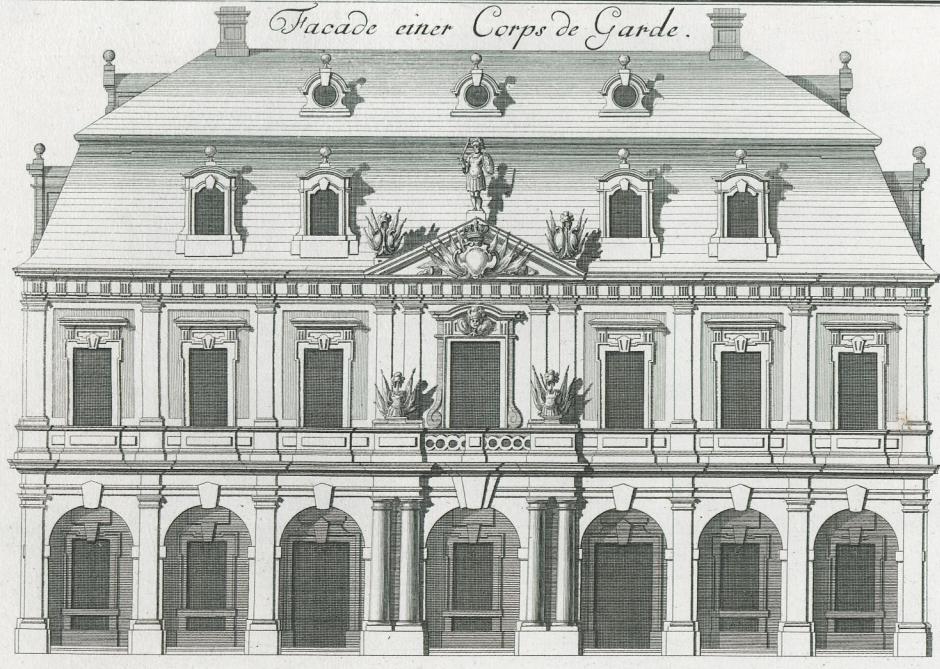








Façade einer Corps de Garde.



7.

5.

10.

20.

30.

35.

36.

37.

38.

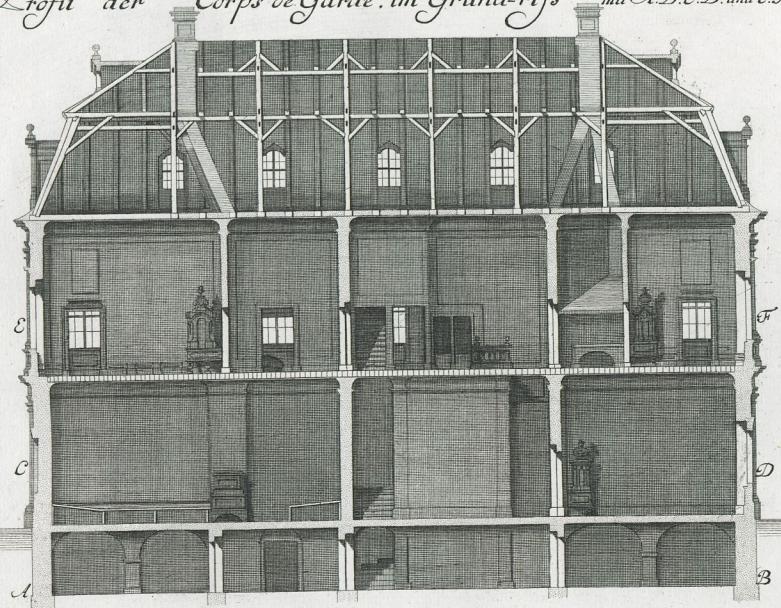
39.

40.

Ellen.



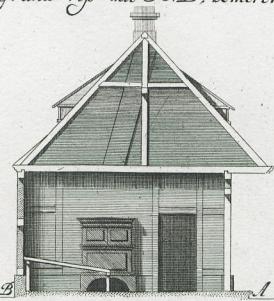
Profil der Corps de Garde, im Grund-riss mit A.B.C.D. und E.F. bemerket.



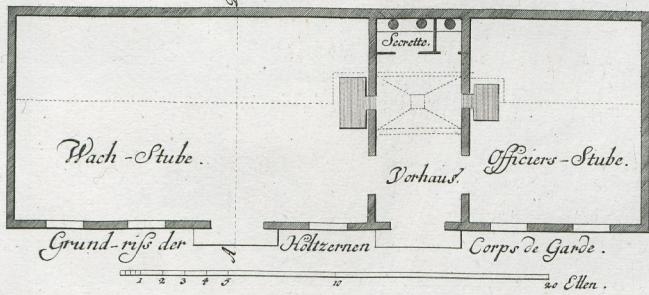
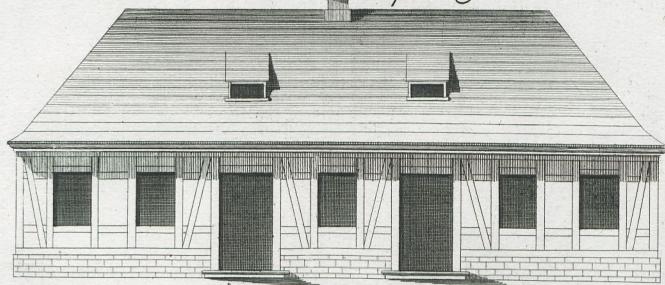
1 2 3 4 5 10 20 30 40 Ellen.



Profil der Hölzernen Corps de Garde
im Grund-riss mit A.B. bemercket.

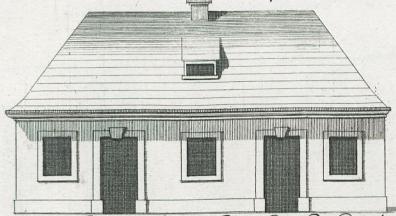


Facade einer Hölzernen Corps de Garde.



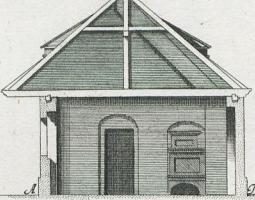
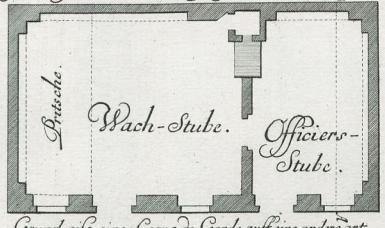


Facade einer Mittelmäßigen Corps de Garde.



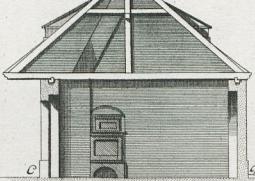
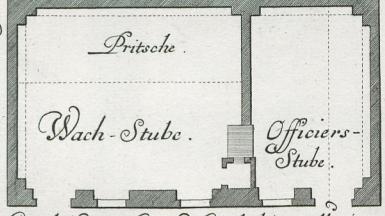
Grundriss einer Mittelmäßigen Corps de Garde.

Profil der Corps de Garde
im Grundriss mit A.B. bemerket.



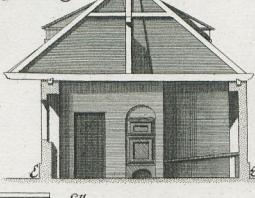
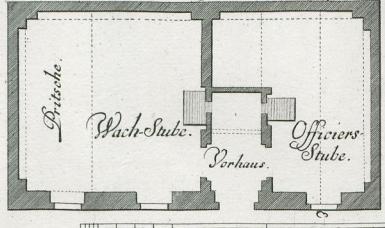
Grundriss einer Corps de Garde auf eine andre art.

Profil der Corps de Garde
im Grundriss mit C.D. bemerket.



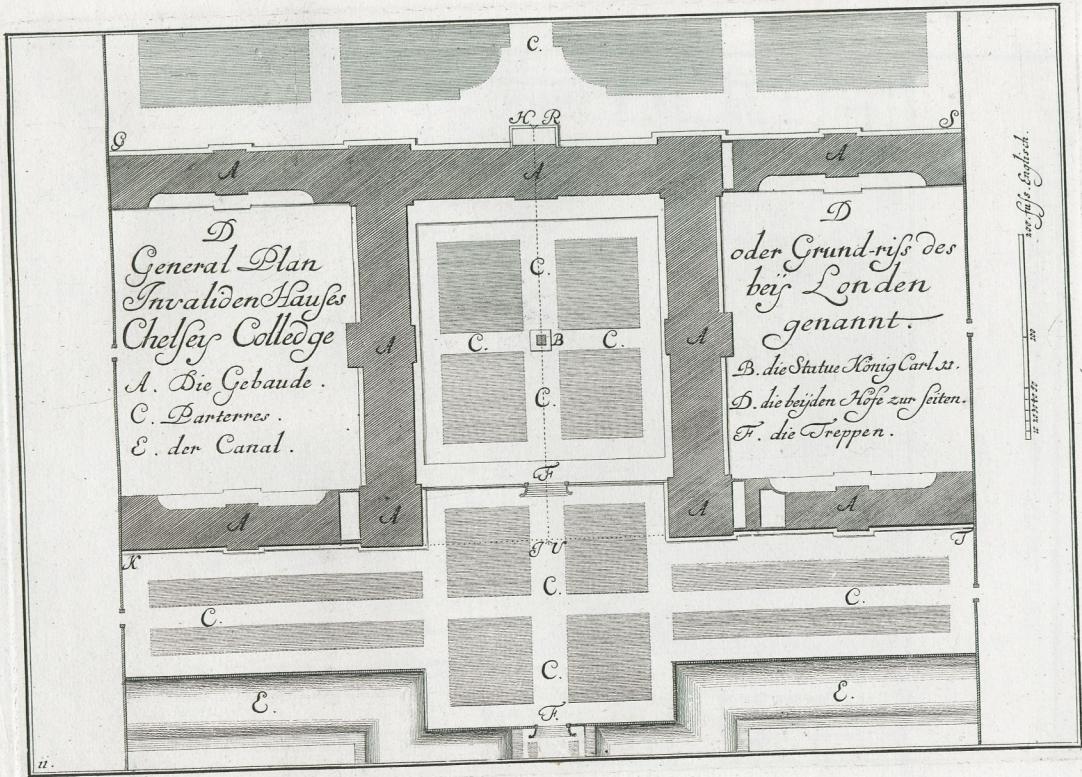
Grundriss einer Corps de Garde dritter Manier.

Profil der Corps de Garde
im Grundriss mit E.F. bemerket.

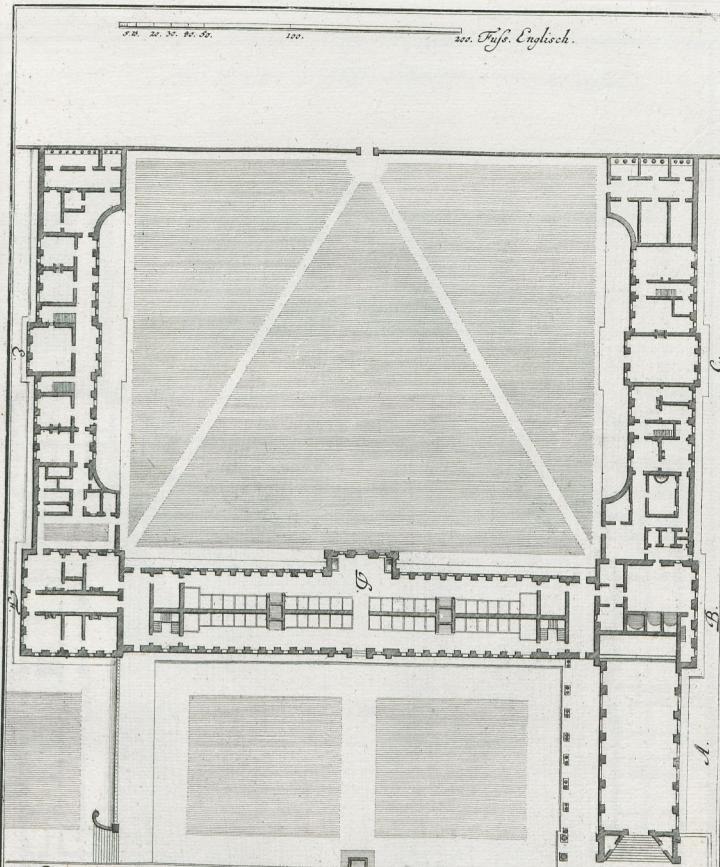


Project unterschiedlicher Corps de Gardes auf Stein und Holz.







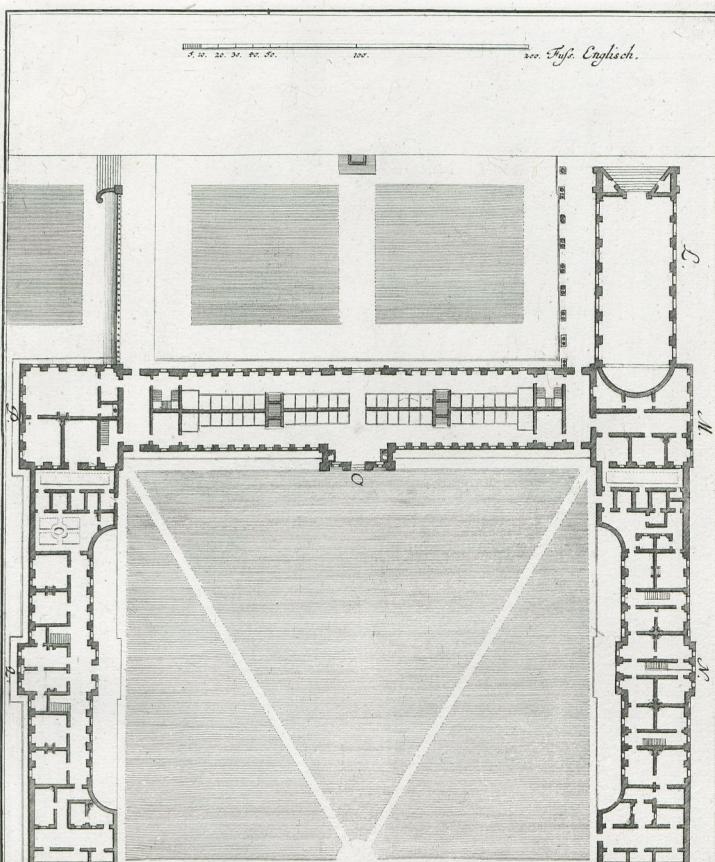


Die eine Hälfte des Grundrisses des Invaliden-Hauses bei
Lüdenhausen im General-Plan mit G. H. S. K. benencket

A. Die Capelle und Refectorium. B. Wohnungen der Schatzmeister, Hausservalder, & Kirche.
C. Kleiner Saal, Speis-Gesölber, und Kellerey. D. Invaliden-Cammern. E. Infirmerie
oder die Kranken-Stuben. F. Wohnungen des Lieut. Gouverneurs und andern Kriegs-Offiziers.

12.



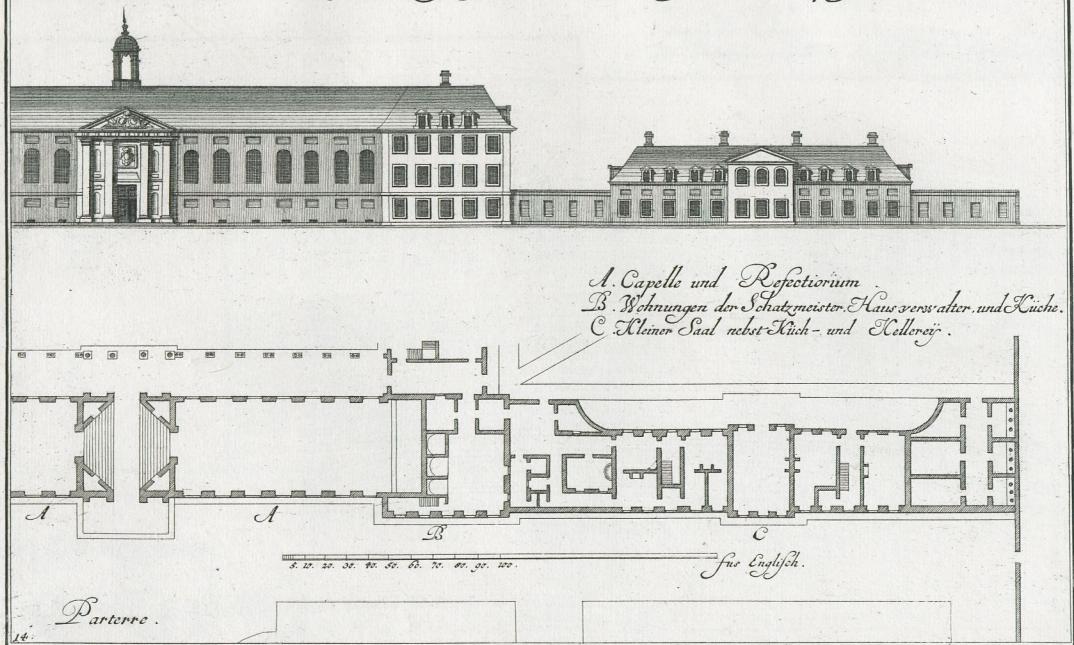


Die andre Hälfte des Grundrisses des Invaliden Hauses bei
London im General Plan mit R.S.T.U. bemerket.

L. Das ander Stück der Capelle und Refectorium M. Wohnungen der Caplanen
Doctores und Secretaires. N. Wohnungen der Officiers des Invaliden Hauses.
O. Invaliden-Cämmern. P. Wohnungen des Gouverneurs und Rath-Stube Q. die Reutorey.
R.



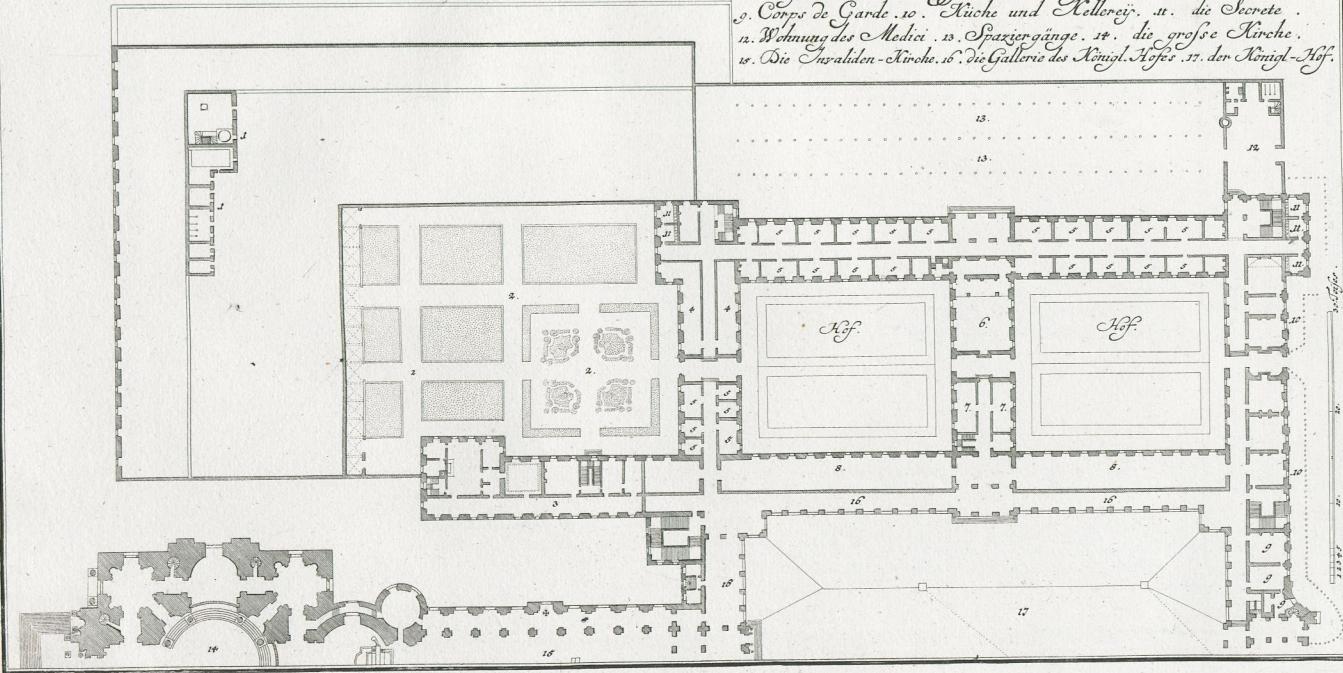
Die Hälften der Fassade mit unterstehendem Grundriss des Invaliden Hauses
bij London, Chelsei Colledge genant, wie Solche sich vornen presentiret.



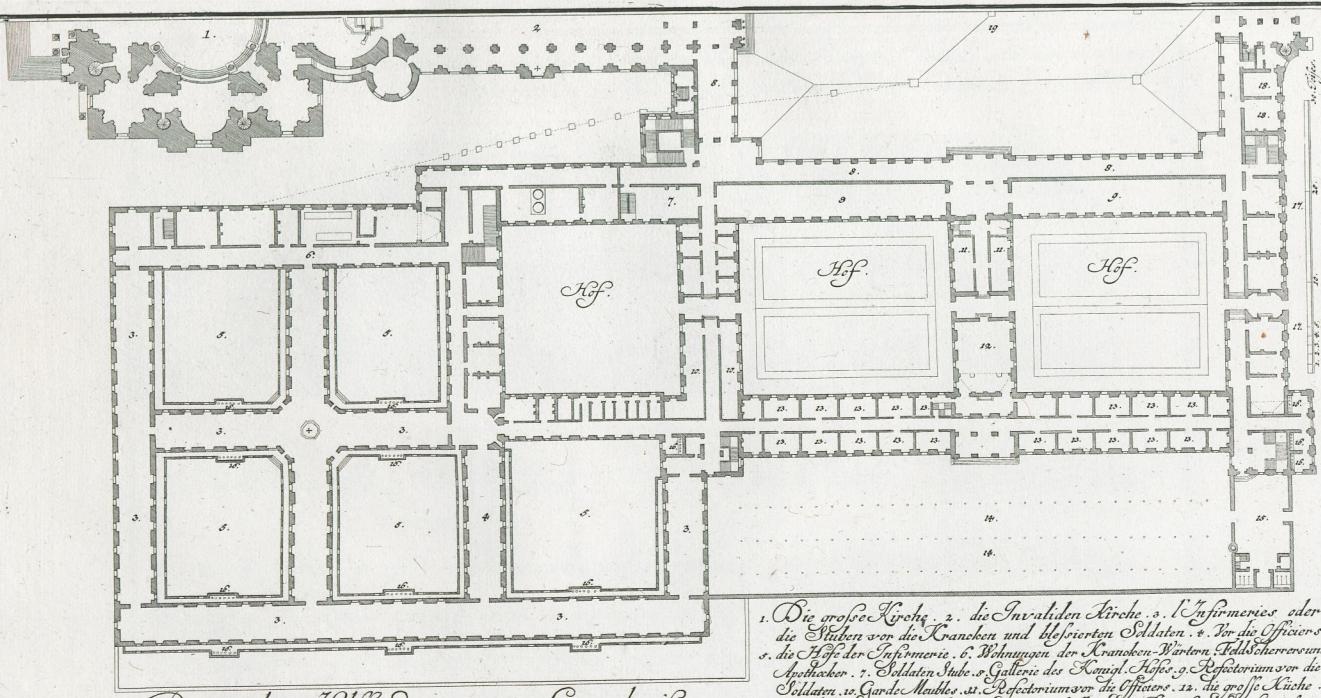


Die eine Hälfte des untersten Grundrisses
des Königl. Invaliden-Hauses zu Paris.

1. Wasser Stube und Stallung. 2. Garten. 3. Wohnung der Geistlichkeit.
4. Garde Meubles. 5. Invaliden Kamern. 6. die grosse Küche.
7. Refectatorium vor die Offiziers. 8. Refectatorium vor die Soldaten.
9. Corps de Garde. 10. Küche und Kellereij. 11. die Secrete.
12. Wohnung des Medici. 13. Spazier-gänge. 14. die grosse Kirche.
15. Die Invaliden-Apotheke. 16. die Gallerie des Königl. Hofes. 17. der Königl. Hof.





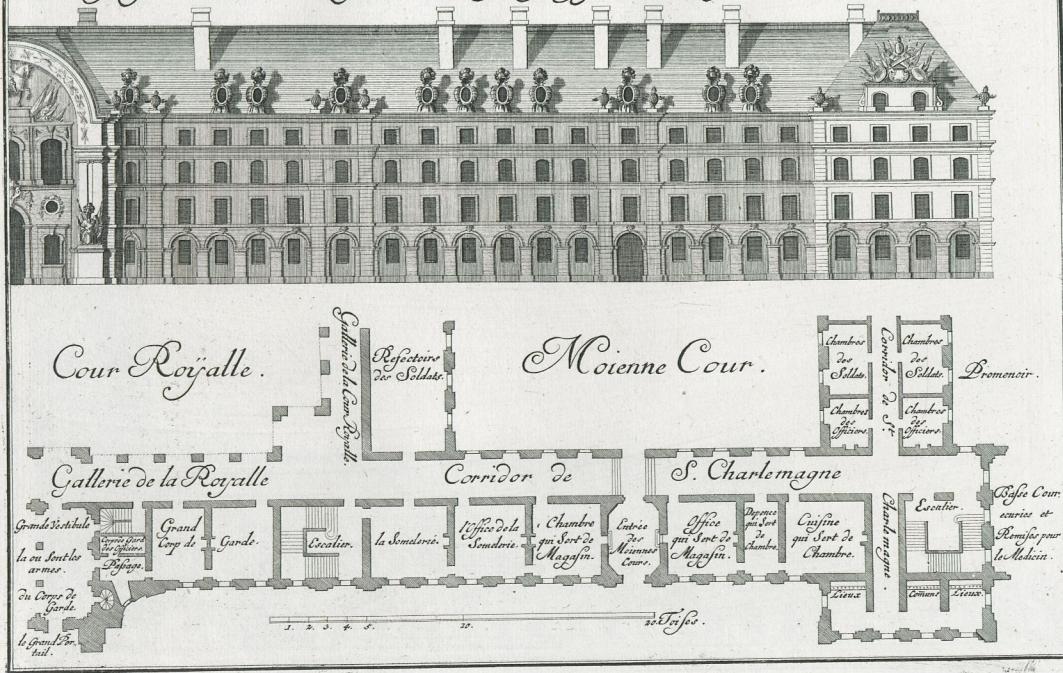


Die untere Hälfe des untersten Grund-risses
des Königl. Invaliden Hauses zu Paris.

1. Die große Kirche. 2. die Invaliden Kirche. 3. L'Infirmerie oder die Wohlen von die Kranken und bleibroten Soldaten. 4. Vor die Offiziers. 5. die Hof der Infirmerie. 6. Wohnungen der Kranken-Wärter. Tafel Scherrera und Apotheker. 7. Soldaten Stube. 8. Gallerie des Königl. Hofe. 9. Refectorium vor die Soldaten. 10. Garde Meubles. 11. Refectorium vor die Offiziers. 12. die große Kirche. 13. Parades-Kämmern. 14. Spratzengänge. 15. Ställchen u. Remise. 16. Corridor. 17. Küche und Kellerei. 18. Wohnungen der Thor-Wärter. 19. die andere Hälfte des Königl. Hofe.

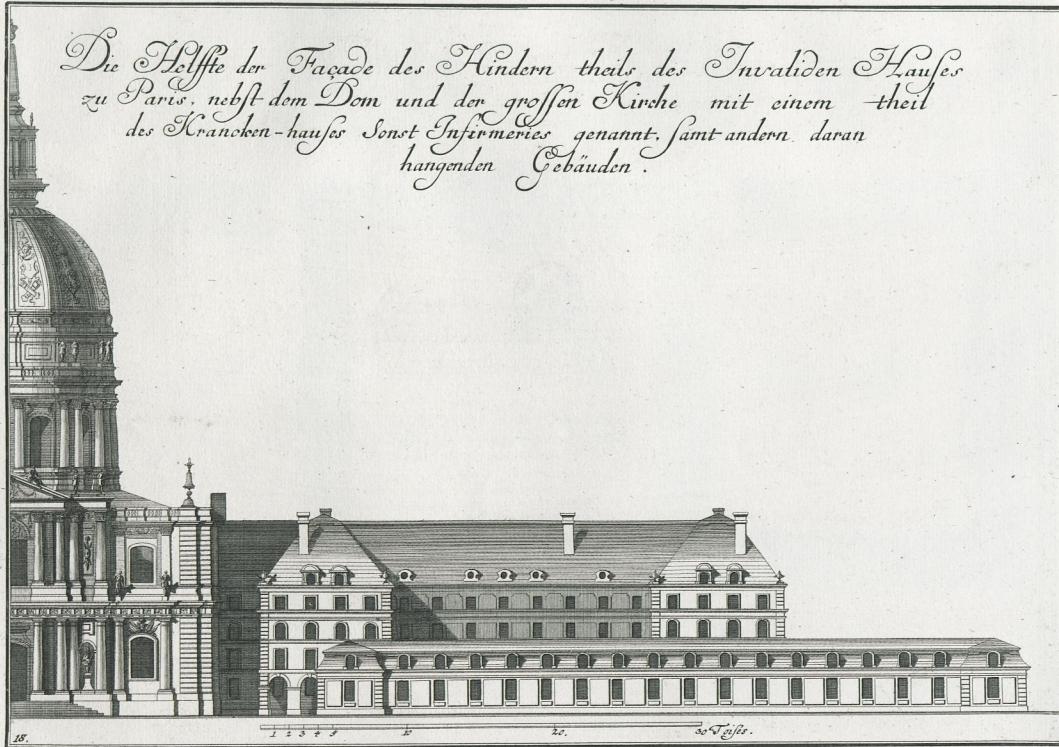


Die Hälfte der Fassade mit unterstehendem Grundriss des Haupt-Portails oder vornehmsten Eingang des Invaliden-Hauses zu Paris wodurch sich gegen den Seineflus u. der Königin Hoff präsentiert.





*Die Hälfe der Fassade des Kindern theils des Invaliden Hauses
zu Paris, nebst dem Dom und der großen Kirche mit einem theil
des Kranken-hauses sonst Infermeries genannt, samt andern daran
hangenden Gebäuden.*



16.

1

2

3

4

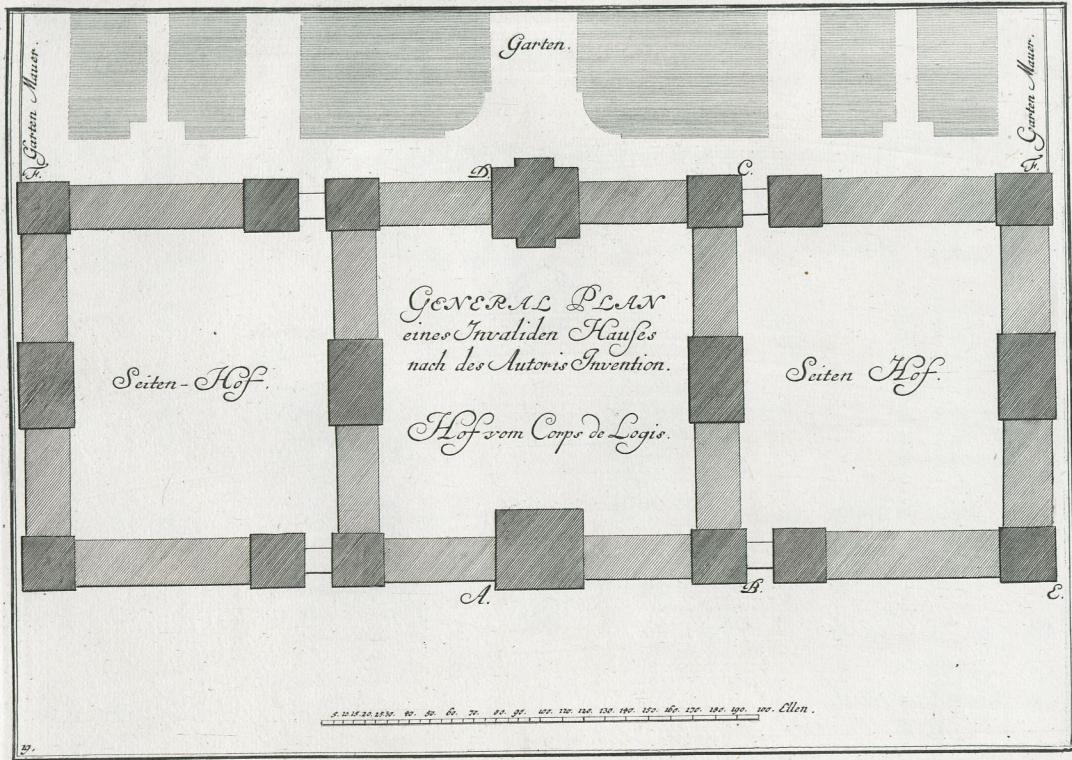
5

6

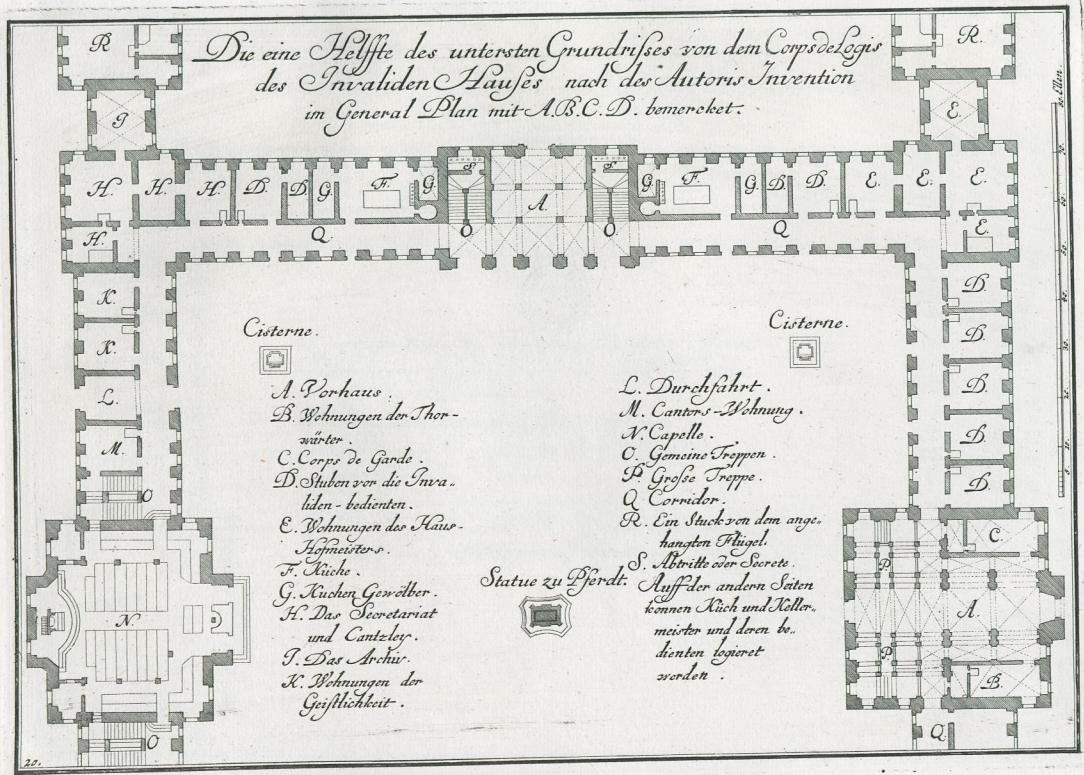
20.

24. Tafel.

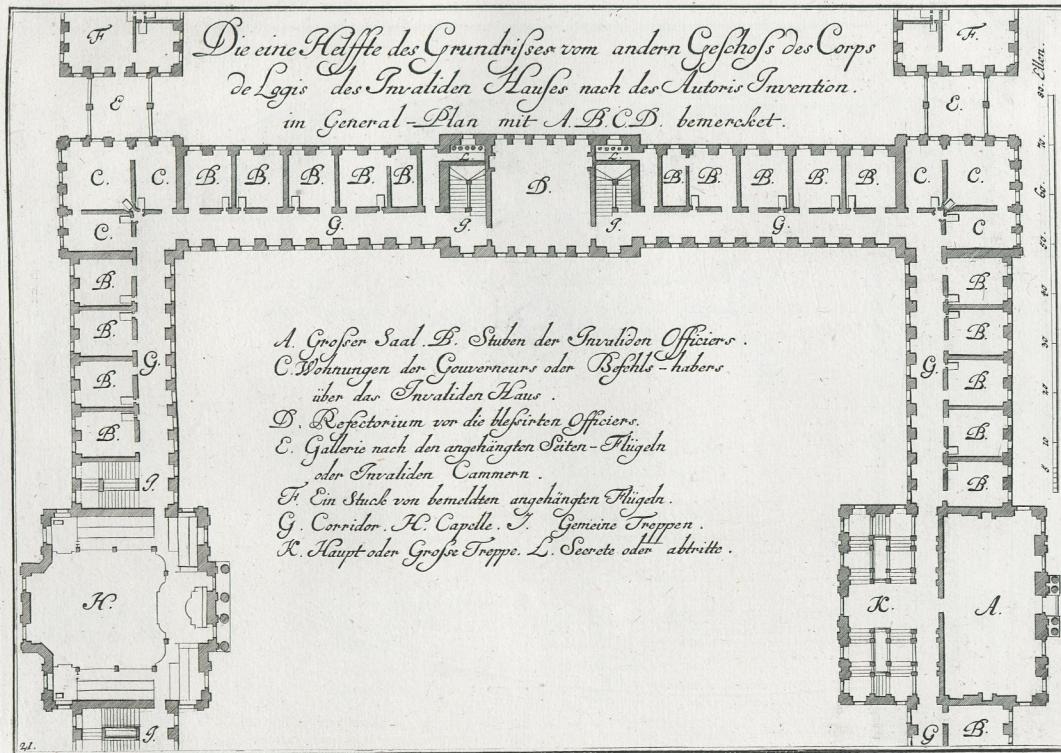




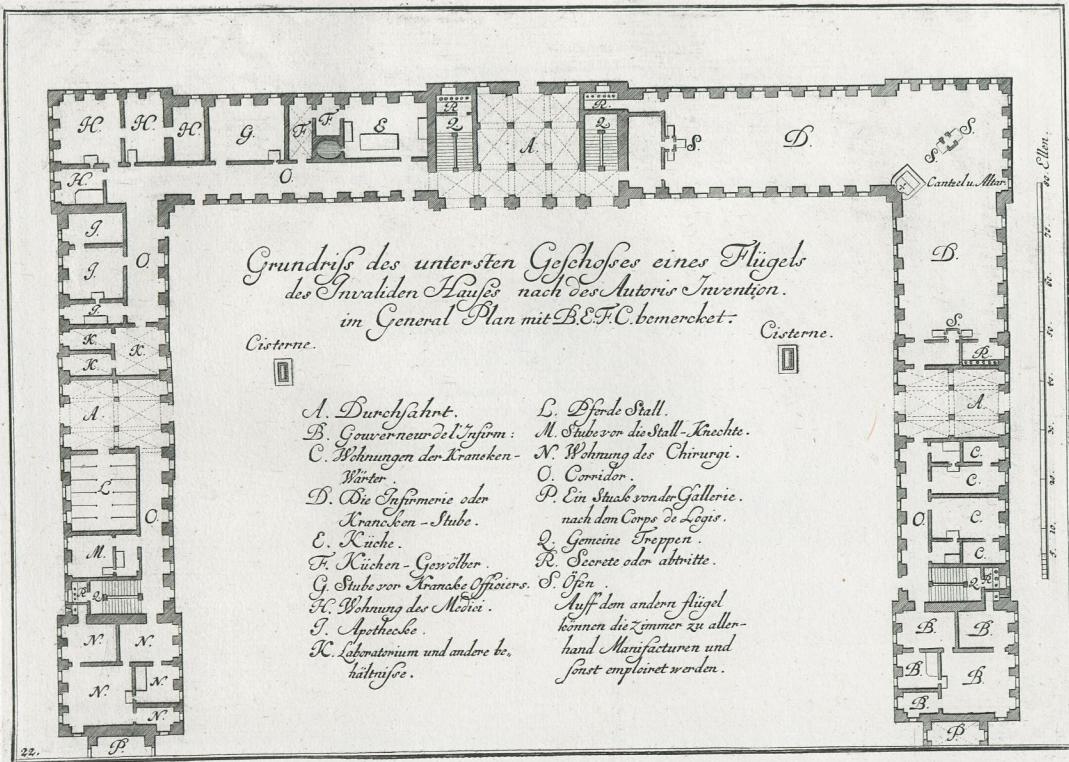




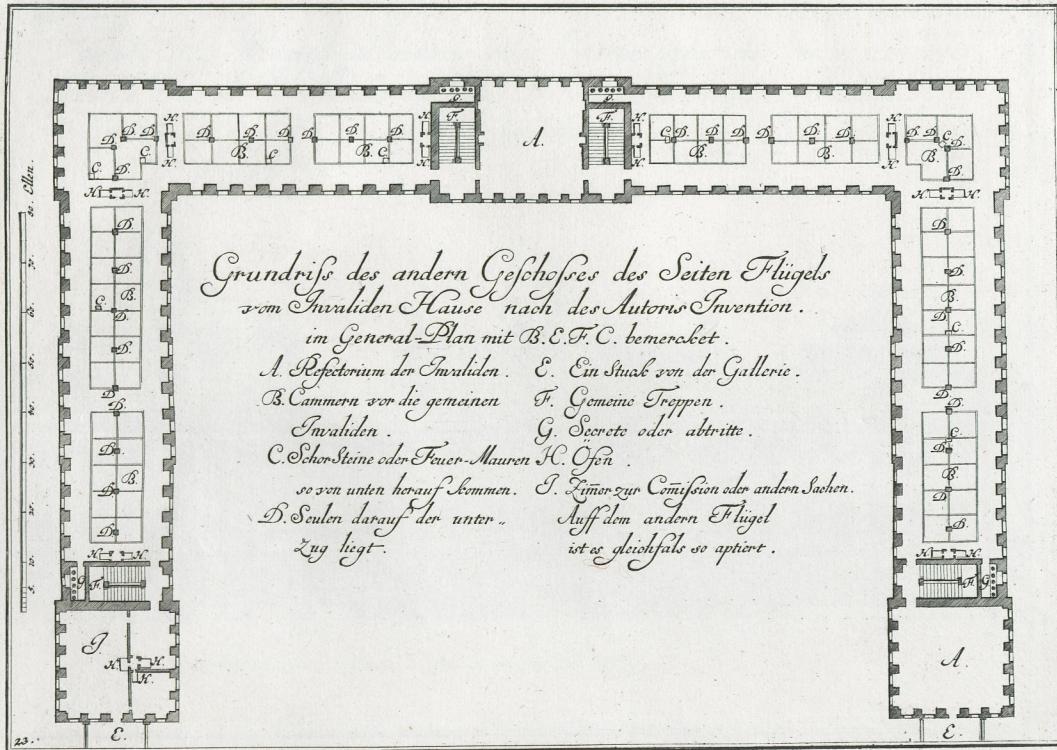






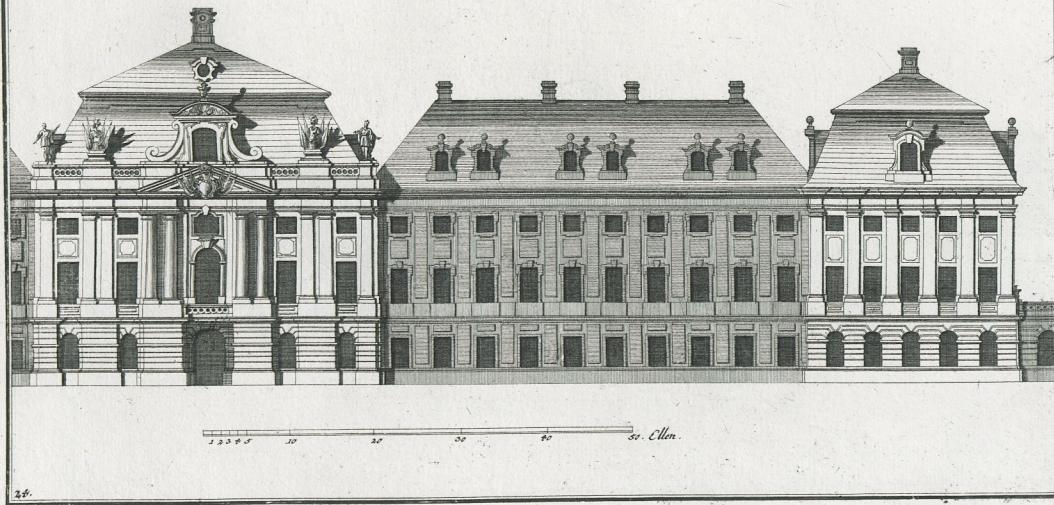






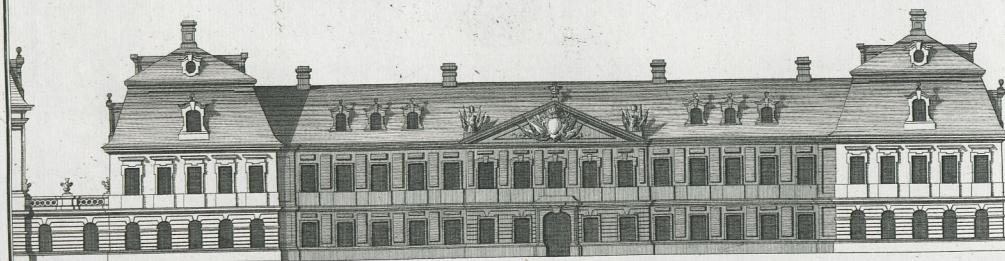


Façade des Haupt-Portails oder Entrée nebst der einen Helfſte
eines Invaliden-Hauſes nach des Autoris Invention im General-Plan
mit A. B. bemerket.





Façade des vordersten Flugels des Invaliden-Häuses
nach des Autoris Invention im General - Plan
mit B. C. bemerket.



12385. 15. 20. 30. 40. 50 Ellen.

25.



AB: 784286



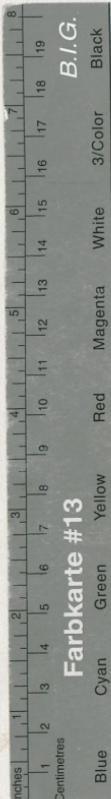
3

f

56,

B18





Farbkarte #13

B.I.G.

Black

